

# Europäische Investitionsbank

Tobias Kunstein

Traditionell verfolgt die Europäische Investitionsbank (EIB) als „Bank der Europäischen Union“ vier übergeordnete Finanzierungsziele: Kleine und Mittlere Unternehmen (KMU), Infrastruktur, Umwelt und Innovation. Im Januar 2021 berichtete sie hierzu für das Jahr 2020 über Finanzierungen durch die EIB-Gruppe (bestehend aus EIB und Europäischem Investitionsfonds, EIF) in Höhe von rund 77 Mrd. Euro.<sup>1</sup> Auf die beiden Querschnittsziele Klimaschutz und Kohäsion entfielen dabei 40 Prozent beziehungsweise 35 Prozent. Darüber hinaus stand das letzte Jahr im Zeichen der Covid-19-Pandemie und der Abfederung ihrer wirtschaftlichen Folgen, für die die Bank rund 25,5 Mrd. Euro bereitstellte.<sup>2</sup>

## Entwicklung, Struktur und Kapital

Die EU-Mitgliedstaaten als Eigentümer der EIB zeichnen das Kapital der Bank. Der Anteil jedes Mitgliedstaats setzt sich aus eingezahltem und abrufbarem Kapital zusammen. Das Kapital der EIB umfasste Ende letzten Jahres 248,8 Mrd. Euro (2019: 243,3 Mrd. Euro), die sich in 22,2 Mrd. Euro (2019: 21,7 Mrd. Euro) eingezahltes Kapital und 226,6 Mrd. Euro (2019: 221,6 Mrd. Euro) abrufbares Kapital aufteilten.<sup>3</sup> Hinzu kamen Reserven in Höhe von 49,6 Mrd. Euro (2019: 47,3 Mrd. Euro).

Das Kapital des 1994 speziell mit Blick auf KMU geschaffenen EIF soll mit Beschluss aus dem Februar 2021 um 64 Prozent auf 7,4 Mrd. Euro erhöht werden. Haupteigentümer des EIF sind EIB (rund 60 Prozent) und Europäische Kommission (rund 30 Prozent). Die Zahl der öffentlichen und privaten Finanzinstitutionen, die sich die verbleibenden 10 Prozent aufteilen, hat sich bis Mitte 2021 auf über drei Dutzend weiter erhöht.<sup>4</sup>

Die Bedeutung der EIB hat durch die Finanz- und Schuldenkrise, sowie die Covid-19-Pandemie weiter zugenommen. Die Bilanzsumme stieg von rund 219 Mrd. Euro zur Jahrtausendwende auf 554,3 Mrd. Euro im Jahr 2020 (2019: 553,6 Mrd. Euro).<sup>5</sup> Auch die Zahl der Mitarbeitenden hat sich in den letzten 20 Jahren auf 3.542 Ende 2020 (Ende 2019: 3.439)<sup>6</sup> mehr als verdreifacht. 2020 sagte die EIB Finanzierungen über 66,1 Mrd. Euro zu (2019: 63,3 Mrd. Euro).<sup>7</sup> Die Zusagen des EIF stiegen auf 12,9 Mrd. Euro (2019: 10,2 Mrd. Euro).<sup>8</sup>

---

1 Europäische Investitionsbank: Jahrespressekonferenz, Zusammenfassung der wichtigsten Zahlen, 20.1.2021, abrufbar unter: [https://www.eib.org/attachments/apc\\_2021\\_key\\_data\\_de.pdf](https://www.eib.org/attachments/apc_2021_key_data_de.pdf) (letzter Zugriff: 22.6.2021), S. 1.

2 Europäische Investitionsbank: Zusammenfassung, 2021.

3 Europäische Investitionsbank: Financial Report 2020, 3.5.2021, abrufbar unter: [https://www.eib.org/attachments/general/reports/eib\\_financial\\_report\\_2020\\_en.pdf](https://www.eib.org/attachments/general/reports/eib_financial_report_2020_en.pdf) (letzter Zugriff: 22.6.2021), S. 9.

4 European Investment Fund: Register of members as of 4 May 2021, abrufbar unter: [https://www.eif.org/who\\_we\\_are/shareholder/register.htm](https://www.eif.org/who_we_are/shareholder/register.htm) (letzter Zugriff: 16.5.2021).

5 Europäische Investitionsbank: Financial Report 2020, 2021, S. 8.

6 Ibid., S. 67.

7 Ibid., S. 12.

8 Europäischer Investitionsfonds: Annual Report 2020, 22.4.2021, abrufbar unter: [https://www.eif.org/news\\_centre/publications/eif-annual-report-2020.pdf](https://www.eif.org/news_centre/publications/eif-annual-report-2020.pdf) (letzter Zugriff: 22.6.2021), S. 65.

Trotz des gestiegenen Risikos etwa durch pandemiebedingte Insolvenzen sieht die EIB ihr Kreditportfolio als nach wie vor sehr stabil. Seit ihrer Gründung hat sie jedes Geschäftsjahr mit einem Überschuss beendet. 2020 lag dieser bei 1,7 Mrd. Euro (2019: 2,4 Mrd. Euro) und floss vollständig in die Reserven der Bank. Die EIB finanziert ihre Aktivitäten zum überwiegenden Teil über Anleiheemissionen an den internationalen Kapitalmärkten. 2020 nahm sie auf diese Weise 70 Mrd. Euro (2019: 50,3 Mrd. Euro) auf.<sup>9</sup> Im April 2021 emittierte die EIB erstmals eine digitale Anleihe auf Basis des frei verfügbaren Blockchain-Protokolls Ethereum.<sup>10</sup>

### Die EIB als „Klima-Bank“?

Ein Teil ihrer Anleihen ist so gestaltet, dass das aufgenommene Kapital in gesellschaftlich erwünschte Verwendungen fließt. Die EIB hat 2007 mit ihren „Klimaschutzanleihen“ weltweit die ersten „grünen“ Anleihen aufgelegt.<sup>11</sup> 2018 folgten „Nachhaltigkeitsanleihen“, die den Grundsätzen für grüne, soziale und nachhaltige Anleihen entsprechen. 2020 hat die Bank mit diesen beiden Typen von Anleihen mehr als zehn Mrd. Euro aufgenommen, was 15 Prozent ihres Mittelbeschaffungsprogramms entspricht (2019: 7 Prozent).<sup>12</sup> Neben ihrem Engagement im Tagesgeschäft betont die EIB auch ihre führende Rolle bei der Entwicklung von internationalen Standards in diesem neuen und rasch wachsenden Marktsegment.

Die EIB hat sich zum Ziel gesetzt, Finanzierungen in den Bereichen Klima- und Umweltschutz bis 2025 auf die Hälfte ihrer Aktivitäten auszubauen und sieht sich als globaler Vorreiter bei der Umsetzung des Pariser Klimaschutzabkommens. Als größter multilateraler Kapitalgeber für Projekte zum Klimaschutz bezeichnet sich die EIB als „Klima-Bank“. Wie sie diesen Anspruch in den nächsten fünf Jahren konkret umsetzen will, beschreibt der „Klimabank-Fahrplan“.<sup>13</sup> Die 2019 verabschiedete Strategie im Energiebereich sieht vor, bis Ende 2021 die Finanzierung von Projekten mit fossilen Energieträgern einzustellen.<sup>14</sup> EIB-Präsident Werner Hoyer sagte auf der Jahrespressekonferenz dazu sehr direkt: „To put it mildly, gas is over.“<sup>15</sup>

An diesem Selbstbild gibt es aber auch Kritik von Nichtregierungsorganisationen (NGO), die der EIB unter anderem vorwerfen, Kohle und Gas weiterhin indirekt zu unterstützen oder den Ausbau klassischer, mithin klimaschädlicher, Verkehrsinfrastruktur zu fördern.<sup>16</sup> Positiv bleibt anzumerken, dass die EIB im Bericht des NGO-Verbands selbst Stellung zu dieser Kritik bezieht und beide Seiten einen offenen Dialog führen.

---

9 Europäische Investitionsbank: Financial Report 2020, 2021, S. 8.

10 Europäische Investitionsbank: Presseerklärung: EIB issues its first ever digital bond on a public blockchain, 28.4.2021, 2021-141-EN.

11 Europäische Investitionsbank: Evaluation of the EIB's Climate Awareness Bonds, April 2021, abrufbar unter: [https://www.eib.org/attachments/ev/ev\\_report\\_evaluation\\_eib\\_climate\\_awareness\\_bonds\\_en.pdf](https://www.eib.org/attachments/ev/ev_report_evaluation_eib_climate_awareness_bonds_en.pdf) (letzter Zugriff: 22.6.2021), S. 1.

12 Europäische Investitionsbank: Wege aus der Krise, Tätigkeitsbericht 2020, 20.1.2021, abrufbar unter: [https://www.eib.org/attachments/general/reports/eib\\_activity\\_report\\_2020\\_de.pdf](https://www.eib.org/attachments/general/reports/eib_activity_report_2020_de.pdf) (letzter Zugriff: 22.6.2021), S. 62.

13 Europäische Investitionsbank: EIB Group Climate Bank Roadmap 2021–2025, November 2020 abrufbar unter: [https://www.eib.org/attachments/thematic/eib\\_group\\_climate\\_bank\\_roadmap\\_en.pdf](https://www.eib.org/attachments/thematic/eib_group_climate_bank_roadmap_en.pdf) (letzter Zugriff: 22.6.2021).

14 Europäische Investitionsbank: EIB Group Corporate Governance Report 2019, 12.10.2020, abrufbar unter: [https://www.eib.org/attachments/general/reports/eib\\_group\\_corporate\\_governance\\_report\\_2019\\_en.pdf](https://www.eib.org/attachments/general/reports/eib_group_corporate_governance_report_2019_en.pdf) (letzter Zugriff: 22.6.2021), S. 3; vgl. hierzu auch den Beitrag „Umwelt- und Klimapolitik“ in diesem Jahrbuch.

15 The Economist: The Energy Transition. The gaseous mega-bet, 24.4.2021, S. 51.

## Die EIB als EU-Entwicklungsbank?

Während der Schwerpunkt der EIB innerhalb des Binnenmarktes liegt, gehört zu ihren Aufgaben auch die Förderung der Entwicklungszusammenarbeit, sodass derzeit rund 13 Prozent ihrer Aktivitäten außerhalb der EU stattfinden.<sup>17</sup> Auch die Klimaziele sind laut EIB ohne langfristige internationale Kooperation nicht zu erreichen.<sup>18</sup> Wie die Struktur der zahlreichen in der kreditfinanzierten Entwicklungszusammenarbeit tätigen Institutionen verbessert werden kann, diskutiert die EU schon seit mehreren Jahren. Im September 2020 plädierte Hoyer für eine EU-Entwicklungsbank unter dem Dach der EIB.<sup>19</sup> Dem hielten Kritiker entgegen, dass sich die EIB zu wenig mit den unbeabsichtigten Folgen ihrer Projekte auseinandersetze: Sie verfüge außerhalb der EU nur über 120 Mitarbeitende, die darüber hinaus Fachleute für Finanzierung seien, nicht für Entwicklung.<sup>20</sup>

## Hebelwirkung für Investitionen

Langfristig zeigen sich für die Entwicklung der EIB zwei Trends. Erstens bildet die EIB mit ihren Aktivitäten einen Ausgleich für die mangelnde fiskalpolitische Koordinierung auf europäischer Ebene. Zweitens kommen zunehmend innovative Finanzierungsmechanismen zum Einsatz, die beispielsweise das EU-Budget als Hebel nutzen.<sup>21</sup> Ein jüngeres Beispiel hierfür ist der Europäische Fonds für Strategisches Investment (EFSD) von 2014. Der EFSD umfasste Garantien von 16 Mrd. Euro aus dem EU-Haushalt und 5 Mrd. Euro seitens der EIB. Diese Garantien versetzten EIB und EIF in die Lage, 63 Mrd. Euro Kapital bereitzustellen, die private und öffentliche Investitionen von bis zu 315 Mrd. Euro mobilisieren sollten. Nachdem dieses Ziel innerhalb von drei Jahren erreicht wurde, stellte die EU zusätzliche Garantien für den EFSD bereit und legte ein neues Investitionsziel von 500 Mrd. Euro bis Ende 2020 fest. Zum Abschluss des EFSD förderte die EIB 1.549 Projekte im Umfang von 102,8 Mrd. Euro und rechnete mit insgesamt 546,6 Mrd. Euro an Investitionen.<sup>22</sup> Der EFSD wurde für den Zeitraum des neuen mittelfristigen EU-Haushaltsplans 2021-2028 durch das Programm InvestEU abgelöst. Wiederum soll eine Garantie aus dem EU-Haushalt in Höhe von 26,2 Mrd. Euro ein Vielfaches an Investitionen mobilisieren. War die EIB-Gruppe im Rahmen des EFSD noch alleiniger Kreditgeber auf Basis der EU-Haushaltsgarantie, entfallen bei InvestEU 25 Prozent auf nationale und internationale Förderbanken, um deren sektorspezifische Expertise nutzbar zu machen.<sup>23</sup>

## Reaktion auf die Covid-19-Pandemie

Die EIB ist eingebunden in die Krisenmaßnahmen der EU. Sofortmaßnahmen, die teils Umschichtungen innerhalb bestehender Portfolios darstellen, umfassen (i) 10 Mrd. Euro

---

16 Counter Balance: The EU Climate Bank – Greenwashing or a banking revolution? Report, 7.7.2020, abrufbar unter: <https://counter-balance.org/uploads/files/Reports/Flagship-Reports-Files/2020-EU-Climate-Bank-Report.pdf> (letzter Zugriff: 22.6.2021), S. 7.

17 Europäische Investitionsbank: Die EIB in Zahlen, 2021, abrufbar unter: [https://www.eib.org/de/about/key\\_figures/index.htm](https://www.eib.org/de/about/key_figures/index.htm) (letzter Zugriff: 13.5.2021); vgl. hierzu auch den Beitrag „Entwicklungszusammenarbeit und Humanitäre Hilfe“ in diesem Jahrbuch.

18 Europäische Investitionsbank: Roadmap 2021–2025, 2020.

19 Die Welt: Europa braucht eine gemeinsame Entwicklungsbank, 23.9.2020.

20 Tagesschau.de: Kritik am EIB-Expansionskurs. Eine Bank will in die Welt, 9.11.2020.

21 Daniel Mertens/Matthias Thiemann: Building a hidden investment state? The European Investment Bank, national development banks and European economic governance, in: *Journal of European Public Policy* 1/2017, S. 23-43, hier S. 24.

22 Europäische Investitionsbank: Financial Report 2020, 2021, S. 15.

23 Europäische Investitionsbank: Financial Report 2020, 2021, S. 12.

zusätzliches Betriebskapital über Liquiditätslinien für Banken, (ii) 10 Mrd. Euro KMU-Kredite über spezielle Kaufprogramme für forderungsbesicherte Wertpapiere, (iii) 8 Mrd. Euro für KMU-Kredite über Garantieprogramme für Sofortfinanzierungen, (iv) 6,7 Mrd. Euro für Covid-19-Projekte außerhalb der EU und (v) 6 Mrd. Euro für Investitionen in die Gesundheitsinfrastruktur und die Impfstoff- und Medikamententwicklung. Beispielsweise vergab die EIB 2020 einen vom EFSI garantierten Kredit über 100 Mio. Euro für das Covid-19-Impfstoffprogramm von BioNTech.<sup>24</sup>

Darüber hinaus hat die EIB den Paneuropäischen Garantiefonds (EGF) aufgelegt, der Teil des EU-Aufbauplans ist. Mit einem Umfang von knapp 25 Mrd. Euro aus Garantien bzw. Beiträgen der teilnehmenden Mitgliedstaaten soll der EGF bis Ende 2021 Investitionen von bis zu 200 Mrd. Euro zur Bewältigung der Pandemiefolgen vor allem für KMUs ermöglichen.<sup>25</sup> Der EGF hatte bereits im Mai 2021 knapp die Hälfte seiner für 2021 geplanten Finanzierungen für europäische Unternehmen erreicht.<sup>26</sup>

### **Ausblick**

Trotz der jüngsten Fortschritte bei der Senkung der Infektionszahlen und beim Impfprogramm ist offen, welche Folgen die Pandemie auf das Wirtschafts- und Finanzsystem und in der Folge auf die Tätigkeit der EIB hat. Sie selbst sieht sich, nicht zuletzt aufgrund des 2009 etablierten Zugangs zu den geldpolitischen Operationen des Eurosystems, in einer stabilen Situation und auf mögliche wirtschaftliche und finanzielle Verwerfungen gut vorbereitet.

Im vergangenen Jahr beschäftigten die EIB weiterhin Vorwürfe zu mangelhaften Geldwäschekontrollen, die ein interner Whistleblower 2019 erhoben hatte. Hoyer stellte dazu Ende 2020 in einem Brief an den Haushaltsausschuss im Europäischen Parlament fest, dass die Bank ihre Regeln und Verfahren weiter anpassen müsse.<sup>27</sup>

### **Weiterführende Literatur**

- Judith Clifton et al.: The European Investment Bank: Development, Integration, Investment?, in: *Journal of Common Market Studies* 4/2018, S. 733–750.
- Benedikt Erforth: The Future of European Development Banking. What Role and Place for the European Investment Bank?, in: *German Development Institute Discussion Paper* 11/2020.
- Helen Kavvadia: The European Investment Bank's 'Quantum Leap' to Become the World's First International Climate Bank, in: *Politics and Governance* 2/2021, S. 185–195.
- Moritz Liebe/David Howarth: The European Investment Bank as Policy Entrepreneur and the Promotion of Public-Private Partnerships, in: *New Political Economy* 2/2020, S. 195–212.

---

24 Europäische Investitionsbank: Soforthilfe auf Europäisch, abrufbar unter: <https://www.eib.org/de/stories/guarantee-fund-bolsters-small-businesses> (letzter Zugriff: 11.5.2021).

25 Europäische Investitionsbank: Operativer Plan der EIB-Gruppe 2021, 20.1.2021, abrufbar unter: [https://www.eib.org/attachments/strategies/eib\\_group\\_operational\\_plan\\_2021\\_de.pdf](https://www.eib.org/attachments/strategies/eib_group_operational_plan_2021_de.pdf) (letzter Zugriff: 22.6.2021), S. 2.

26 Europäische Investitionsbank: Presseerklärung: Europäischer Garantiefonds: schnellere Erholung für EU-Unternehmen, 5.5.2021, 2021-147-DE.

27 Süddeutsche Zeitung: Europäische Investitionsbank: „Vorwürfe konsequent aufklären“, 12.11.2020.